

*Weil Ihre Gesundheit
es Ihnen Wert ist.*

Infektionsvorsorge in der Schwangerschaft

CMV, Parvovirus B19 und Toxoplasmose



Individuelle Labormedizin



Die Infektionen mit dem Cytomegalovirus (CMV), Parvovirus B19 und Toxoplasmose sind für das werdende Kind relevant, wenn sie im Rahmen der Schwangerschaft erstmalig auftreten. Deswegen sollten

die entsprechenden **Tests** am besten bereits **vor** der Schwangerschaft durchgeführt werden.

Weist der betreffende Test auf eine bereits vor der Schwangerschaft erfolgte Infektion hin, besteht für diesen Erreger i.d.R. kein Problem mehr.

Bei negativen Tests vor der Schwangerschaft sollte die Schwangere durch geeignetes Verhalten versuchen, die Infektion zu vermeiden. Durch regelmäßige Laborkontrollen sollte untersucht werden, ob es während der Schwangerschaft trotz Vorichtsmaßnahmen zu einer Infektion gekommen ist. Bleiben die Laborergebnisse negativ, gibt es ebenfalls kein Problem. Ist der erste Test während der Schwangerschaft positiv, weist das Testergebnis auf eine akute Infektion hin oder wird der Test nach zuvor negativen Tests positiv, lässt sich der Zeitpunkt der Infektion mittels zusätzlicher Tests (Avidität) weiter eingrenzen.

Das **Cytomegalovirus** ist ein Virus aus der Herpesgruppe. Eine erstmalige Infektion mit Cytomegalieviren (CMV) in der Schwangerschaft kann zur Erkrankung des ungeborenen Kindes führen. Dies betrifft etwa 0,5% der Schwangeren in Deutschland. Die Ansteckung erfolgt als Tröpfcheninfektion, also durch Kontakt zu Spucke und Urin von ansteckenden Personen. Ist eine Infektion während der Schwangerschaft wahrscheinlich oder möglich, lassen sich die möglichen Folgen für das werdende Kind nur mit Ultraschall abschätzen.

Das **Parvovirus B19** ist der Erreger der Ringelröteln (meist bei Kindern) sowie von Gelenkbeschwerden (eher beim Erwachsenen). Es wird durch Tröpfcheninfektion und Speichel übertragen und infiziert die Vorläuferzellen der roten Blutkörperchen, deren Nachschub für die Zeit der Infektion stoppt. Bei sonst gesunden Patienten führt das kaum zu klinischen Erscheinungen, aber bei Patienten mit einer aus anderen Gründen verkürzten Überlebenszeit der roten Blutkörperchen und während der Schwangerschaft kann dies zu einer Blutarmut (Anämie) des Patienten bzw. des werdenden Kindes führen, die *in Einzelfällen* so gravierend sein kann, dass eine Bluttransfusion noch während der Schwangerschaft (intrauterine Transfusion) nötig werden kann. Schwangere sollten sich von bekannt Infizierten fernhalten. Die Kontrolle des werdenden Kindes erfolgt durch regelmäßige Ultraschalluntersuchungen.

Die **Toxoplasmose** ist eine häufig auftretende Infektionskrankheit, die durch den Parasiten *Toxoplasma (T.) gondii* verursacht wird. Der Parasit vermehrt sich im Darm von Katzen, kann aber (als Zwischenwirt) auch Vögel, Säugetiere und Menschen befallen. Eine Erstinfektion von Toxoplasmose in der Schwanger-



schaft ist eine ernstzunehmende Erkrankung, da eine Übertragung auf das ungeborene Kind möglich ist. Das Risiko wird durch Vermeidung des Kontaktes mit Katzen, insbesondere mit Katzenkot sowie Vermeidung von rohem bzw. nicht ausreichend gegartem Fleisch vermindert. Eine Infektion zu Beginn der Schwangerschaft führt in aller Regel zur Fehlgeburt. Danach ist die Infektion durch geeignete Antibiotika behandelbar.

Nähere Informationen erhalten Sie von dem/der die Schwangerschaft betreuenden Arzt/Ärztin.

Sinnvolle Laborangebote:

- Aminosäuren
- Anti-Aging-Hormone für die Frau
- Anti-Aging-Hormone für den Mann
- B-Streptokokken-Screening
- Darmkrebsfrüherkennung
- Gebärmutterhalskrebs (Dünnschichtzytologie, HPV-Test)
- Gestationsdiabetes
- Haut, Haare, Nägel
- Herzkreislauf-Schlaganfall-Vorsorge *plus*
- HIV-Test
- Humane Papillomviren beim Mann
- Infektionsschutz vor und während Reisen
- Infektionsvorsorge Schwangerschaft
- Labor-Status *plus*
- Mikronährstoffe in der Schwangerschaft
- Mikronährstoffprofil
- Omega-3-Fettsäuren
- Osteoporose-Vorsorge
- Prenatal-Screening
- Prostatakrebs (PSA-Test)
- Schwanger werden - schwanger sein
- Sexuell übertragbare Krankheiten
- Vitamin D
- Zellstress-Profil *plus*

Fragen Sie uns - Wir helfen Ihnen weiter!

Ihr Praxis-Team



In Kooperation mit



**LABOR
AUGSBURG MVZ**

Ihr Labor - Kompetenz & Service

86154 Augsburg
August-Wessels-Straße 5
www.labor-augsburg-mvz.de
labor@labor-augsburg-mvz.de
Telefon 0821 / 4201 - 0
Telefax 0821 / 41 79 92